



Sammlung Theaterzettel

Die lustigen Weiber von Windsor

Reichwein, Leopold

1907-11-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Samstag, den 30. November 1907.

16. Vorstellung im Abonnement A.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von S. H. Mosenthal.
Musik von **Otto Nicolai.**

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Sir John Falstaff	. . . . .	Karl Marx.
Herr Fluth)	von Windsor	(Joachim Kromer.
Herr Reich)		(Johannes Fönss.
Fenton	. . . . .	Hans Copony.
Junker Sparlich	. . . . .	Alfred Sieder.
Dr. Cajus	. . . . .	Hugo Voisin.
Frau Fluth	. . . . .	Rose Kleinert.
Frau Reich	. . . . .	Betty Kofler.
Jungfer Anna Reich	. . . . .	Margarethe Beling-Schäfer.
Der Wirt zum Hosenbunde	. . . . .	Adolf Peters.
Der Kellner	. . . . .	Hans Wambach.
Erster	} Bürger	Hermann Trembich.
Zweiter		Hugo Schödl.
Dritter		Heinrich Brentano.
Vierter		Mathias Voigt.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen und anderen Geistern.
Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende 10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett Mk. 4.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett	" 3.— " "
2., 3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Galerieloge	" 1.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.50 " "	Galerie	" —.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "		
2. und 3. Reihe	" 2.— " "		
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe	" 3.— " "		
Loge III. Rang, 2 Reihe	" 1.50 " "		
(einschl. Prosceniumloge)			

Nicht nummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Parterre	" 1.50 " "

Der Vorverkauf für nummerierte Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 21 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kramer** (Alter Pfälzernot), sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg. Gallerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 1. Dezember 1907.

Im Hoftheater:
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Zu ermässigten Preisen:
Fitzebutze.
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
18. Vorstellung im Abonnement C.
Oberon.

Neues Theater im Rosengarten:
Zum ersten Male:
Die gelbe Gefahr.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.